

Verbesserung der Produktionssicherheit und Verlängerung des Angebotszeitraums durch Anbau von Öko-Erdbeeren im Folientunnel

Einleitung

Die Erzeugung hochwertiger Erdbeeren aus ökologischem Anbau ist aufgrund des hohen Krankheitsdrucks und des Verzichts auf Pflanzenschutzmittel häufig mit geringeren Erträgen verbunden als im konventionellen Anbau. Eine vielversprechende Möglichkeit ist der Einsatz von Regenkappen oder geschlossenen Folientunneln. Letztere werden sehr erfolgreich im konventionellen Anbau verwendet. Daher werden im GBZ Straelen/Köln-Auweiler Bedachungsversuche durchgeführt, um die Erträge unter den Bedingungen des ökologischen Anbaus zu verbessern und die Produktionssicherheit zu erhöhen. Hinzu kommen Versuche zur Haltbarkeit und Festigkeit der Früchte sowie der Inhaltsstoffe Zucker und Säure. Die Versuche werden sowohl mit einmaltragenden als auch mit remontierenden Erdbeersorten durchgeführt.

Versuchsvarianten einmaltragende Sorten

1. Bedachungssystem:
 - a. Geschlossener Tunnel
 - b. Regenkappe
 - c. Freiland
2. Sorten:
 - a. Clery
 - b. Darselect
 - c. Elsanta
 - d. Sonata

Versuchsvarianten remontierende Sorten

1. Bedachungssystem:
 - a. Regenkappe
 - b. Freiland

2. Sorten:

- a. Albion
- b. Evi 2
- c. Ewerest
- d. Sweet Eve

Parameter

- Ertrag (marktfähig, nicht marktfähig) , Fruchtgröße, Fruchtgewicht
- Haltbarkeitstests bei Zimmertemperatur bis zu 4 Tagen, Einzellagerung von 50 Früchten, Ziel: Differenzierung der Bedachtungssysteme und Sorten anhand nicht mehr marktfähiger Früchte
- Erfassung der Fruchtfestigkeit und Fruchthautfestigkeit
- Erfassung Zucker (Brix°) und titrierbare Säure (mg/100g FM)
- Bonituren (Krankheiten; Schädlinge)

Standorte

- GBZ in Köln-Auweiler
- Leitbetrieb Heinz Bursch, Bornheim-Waldorf